

Karate Zeon

Insektizid gegen verschiedene Schädlinge

- **Rasche, durchschlagende Wirkung**
- **Vielseitige Anwendung**
- **Wirkt weitgehend unabhängig von der Temperatur**

Wirkstoff

9,43% Lambda-Cyhalothrin (100 g/l)

Formulierung

Kapselsuspension (CS)

Packungsgrösse

250ml (20x250ml)

1l (12x1l)

Wirkungsweise

Karate Zeon ist ein hochwirksames Pyrethroid mit tiefen Aufwandmengen. Das breite Wirkungsspektrum, die vielseitige Anwendung und die gute Verträglichkeit zeichnen Karate Zeon aus. Die Wirkung erfolgt über Kontakt und Frass. Dank der Zeon-Formulierung kommt es zu einer längeren Wirkungsdauer und zu einer besseren Benetzung.

Anwendung

Feldbau

Kultur	Schädling	Dosierung	Bemerkungen	Wartefrist
Ackerbohnen	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
Eiweisserbsen	Erdräupen, Erbsenwickler	0,075 l/ha	1 Behandlung	
Färberdistel (Saflor)	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
Getreide	Erdräupen, Gelbe Getreidehalmfliege	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
Grasbestände zur Saatgutproduktion	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	
Hopfen	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
	Blattläuse	0,0075%	ab Stadium 37	3 Wochen
Kartoffeln	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	3 Wochen
	Kartoffelkäfer, ⁶⁾ Virusübertragende Blattläuse		(nur unter Tunnel, Gewächshaus)	
Klee zur Saatgut-produktion	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
Lein	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
Lupinen	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
Mais	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
Raps	Kohlschotenrüssler, Kohlschotengallmücke ¹⁾	0,075 l/ha	1 Behandlung pro Kultur und Jahr.	6 Wochen
	Rapsstengelrüssler	0,1 l/ha	Stadium 31-53	
	Rapserrdfloh	0,075 l/ha	im Herbst	
	Rapsblattwespen			
	Erdräupen			
Sojabohnen	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
Sonnenblumen	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
Sorghum	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
Tabak	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	
Trockenreis	Erdräupen	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
Zucker-/ Futterrüben	Erdräupen, Rübenerdfloh	0,075 l/ha	1 Behandlung	6 Wochen
	Rübenmotte, Rübenfliege	0,0625 l/ha	1 Behandlung	7 Tage

¹⁾ Teilwirkung

⁶⁾ Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Pflanzenschutzmittel, welches ein Pyrethroid enthält, nicht mehr als 1 mal pro Kultur ausgebracht werden.

Gemüsebau

Kultur	Schädling	Dosierung	Bemerkungen	Wartezeit
Andenbeere	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,01%	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Tage
Artischocken	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,01%	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Tage
Asia-Salate	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,01%	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Tage
Auberginen	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,01%	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Tage
Baby-Leaf (Asteraceae)	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0.1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Baby-Leaf (Brassicaceae)	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0.1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Baby-Leaf (Chenopodiaceae)	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0.1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
	Blattfressende Raupen	0.057 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
	Rübenfliege	0.0625 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Bohnen	Blattläuse, Erbsenblatrandkäfer, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Chicorée	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	
Cima di Rapa	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Erbsen	Blattläuse, Erbsenblatrandkäfer, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Fenchel (Knollenfenchel)	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Möhrenblattfloh, Thripse, Möhrenfliege ³⁾	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Gurken	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Tage
Kardy	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Karotten	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Möhrenblattfloh, Thripse, Möhrenfliege ³⁾	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Knoblauch	Blattläuse, Erdraupen, Lauchmotte, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	3 Beh. ⁴⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Kohlarten	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressende), Kohldrehherzgallmücke, Kohlschabe, Minierfliegen, Thripse, Weisse Fliegen, Weisslinge	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Kresse	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	1 Beh. ⁵⁾	1 Woche
Küchenkräuter	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Lauchmotte, Minierfliege, Möhrenblattfloh, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Kürbisse (Ölkürbisse)	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Kürbisse mit geniessbarer Schale	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,01%	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Tage
Kürbisse mit ungeniessbarer Schale (Speisekürbisse)	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,01%	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Tage
Lauch	Blattläuse, Erdraupen, Lauchmotte, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	3 Beh. ⁴⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Mangold	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Meerrettich	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Woche
Melonen/Wassermelonen	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,01%	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Tage
Nüsslisalat	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Wochen

Kultur	Schädling	Dosierung	Bemerkungen	Wartezeit
Paprika	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,01%	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Tage
Pastinake	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Möhrenblattfloh, Thripse, Möhrenfliege ³⁾	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Pepino	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,01%	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Tage
Puffbohnen	Blattläuse, Erbsenblatrandkäfer, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Radies	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Rande	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha		1 Woche
Rettich	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Rhabarber	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen, auch nach der Ernte	2 Wochen
Rucola	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Salate (Asteraceae)	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Wochen
Schalotten	Blattläuse, Erdraupen, Lauchmotte, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	3 Beh. ⁴⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Schwarzwurzeln	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Sellerie	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Möhrenblattfloh, Thripse, Möhrenfliege ³⁾	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Spargel	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Spargelkäfer, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen, nach der Ernte.	
Speisekohlrüben	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Woche
Spinat	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Stachys	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Stielmus	Blattläuse, Erdflöhe, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	1 Woche
Tomaten	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	3 Tage
Topinambur	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Wurzelpetersilie	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Möhrenblattfloh, Thripse, Möhrenfliege ³⁾	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Zuckermais	Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	2 Beh. ²⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
Zwiebeln	Blattläuse, Erdraupen, Lauchmotte, Minierfliegen, Thripse	0,1 l/ha	3 Beh. ⁴⁾ , im Abstand von 7-14 Tagen	2 Wochen
²⁾ Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält.				
³⁾ Gegen Möhrenfliege Anzahl Behandlungen nicht eingeschränkt. Spritzungen während der Flugzeit der Falter (gemäss kritischer Fangzahl) in Abständen von mindestens 7 Tagen.				
⁴⁾ Maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält.				
⁵⁾ Maximal 1 Behandlung pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält.				
Zierpflanzen				
Blumenkulturen, Grünpflanzen	Blattkäfer, Blattläuse, Blindwanzen, Erdraupen, Gallmücken, Thripse, Trauermücken, Weisse Fliegen	0,01% (0,1 l/ha)		
Buchsäume (<i>Buxus</i>)	Buchsbaum-Zünsler	0,015%		
Zier- und Sportrasen	Erdschnaken (Larven)	0,03% (0,3 l/ha)	Bei Bedarf nach 7 Tagen wiederholen.	

Weinbau

Rebunterlagen (Rebschulen)	Rebzikade (<i>Scaphoideus titanus</i>)	0,01%	Gemäss Anweisung kantonaler Pflanzenschutzstellen. 2-3 mal im Abstand von 14 Tagen.
----------------------------	--	-------	---

Obstbau

Birnen	Birnblattsauger	0,015% (0,24 l/ha) ⁶⁾	Ende Winter (Feb.-März) ab 2 Tage mit mehr als 10°C.
--------	-----------------	----------------------------------	--

⁶⁾ Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha.

Beachten

- SPe 8 – Bienengefährlich: Darf nur am Abend ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.
- SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten (bei Birnen/Nashi 100 m, bei Buchsbäumen, Zier- und Sportrasen sowie Hopfen 50 m). Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.
- Beim Ansetzen der Spritzbrühe sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Bei direktem Kontakt mit dem Wirkstoff können empfindliche Personen allergisch reagieren (Haut- und Augenreizungen).
- Die Wiederverwendung der Gebinde ist verboten.
- Lagerung: kühl, aber frostfrei, trocken und in verschlossenen Originalgebinden aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Mischbarkeit

Karate Zeon ist mischbar mit den im Syngenta-Ratgeber empfohlenen Fungiziden, Akariziden und Insektiziden.

Packungsgrösse

250ml (20x250ml)

1l (12x1l)

Marke

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

Erste Hilfe Massnahmen

Allgemeine Hinweise: Bitte halten Sie das Gefäss, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn Sie die Notfallnummer, Tox Info Suisse oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle kontaktieren.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzung waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt: Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

Jugendarbeitsschutz

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Gefahrenhinweise

GHS07 Vorsicht Gefährlich

GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H410 Sehrgiftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P304+P340+P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Dieses Produkt und seine Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

SPe8 Bienengefährlich.

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Nur für gewerbliche Anwender.

Notfallauskunft bei Vergiftungen:

Tox Info Suisse, Telefon 145 oder 044 251 66 66

Bewilligung

Insektizid: Kapselsuspension (CS),

Gehalt: 9,43 % Lambda-Cyhalothrin (100 g/l),

Eidg. Kontr.-Nr.: W 6098

Syngenta Agro AG

Rudolf-Maag Str. 5

8157 Dielsdorf

Tel. 0900 800 008

www.syngenta.ch

Version

22.04.2020